

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
11 (1864)**

18 (3.5.1864)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-524449](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-524449)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Dienstags. Vierteljähr. Pränumer.-Preis: 3³/₄ Gf.

1864.

Dienstag, 3. Mai.

N^o. 18.

Bekanntmachungen.

1) Nachdem vom Stadtmagistrat unter Zustimmung des Stadtraths beschlossen ist, die Koppelstraße in der Strecke von Hofbäcker Cloppenburg's Gründen bis zur Mauer um den Hof der Gefängnißanstalt zu verlegen oder richtiger zu begradigen und nicht unerheblich zu verbreitern und über die Hergabe des dazu erforderlichen Areals mit den Landanliegern bereits eine Vereinbarung getroffen ist, werden alle Diejenigen, welche glauben, gegen diese Begregulirung Einwendungen erheben zu können, namentlich auch die Eigenthümer der auf der s. g. Dammkoppel belegenen Ländereien, bei Strafe der Präclusion hiemit aufgefordert, solche etwaige Einwendungen

am 6. Mai, Mittags 12 Uhr
auf dem Rathhause hieselbst vorzubringen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1864 April 26.

2) Die Stelle eines Lehrers der 5. Klasse der Stadtmädchenschule hieselbst ist zu besetzen. Bewerber haben ihre Gesuche und Zeugnisse bis zum 14. Mai d. J. einzureichen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1864 April 30.

3) Der Hauptsteueramtsassistent Ludwig Wilhelm Friedrich Ernst Hornbostel und dessen Braut Fräulein Henriette Sophie Caroline Meyer hieselbst haben heute vor dem unterzeichneten Amtsgerichte erklärt, daß sie in ihrer demnächst abzuschließenden Ehe in getrennten Gütern nach den Regeln des gemeinen Rechts leben wollen.

Oldenburg, 1864 April 29.

(Großherzogliches Amtsgericht Abth. I.)

Am 9. Mai d. J., Mittags 12 Uhr soll auf dem Rathhause die Reinigung verschiedener Straßenpfänder auf dem äußern Damm und innern Damm, in der Mühlenstraße, bei der St. Lambertikirche, der katholischen Kirche und der jüdischen Synagoge belegen, öffentlich mindestfordernd verdungen werden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1864 Mai 2.

Stadtrath. (Sitzung vom 19. April 1864.)

Es fehlten Buchhalter Wichmann, Fabrikant Schulze, Kaufmann Goyer, Kaufmann Nolte, Uhrmacher Gäaf, Faktor Scharf.

Vom Stadtrath wurde der vom Magistrat übersandte Voranschlag der Gemeindecasse p. 1864/65 berathen und bis §. 36 incl. der Ausgabe im wesentlichen wie aufgestellt genehmigt, doch ward über einen Artrag des Magistrats und der Finanzcommission, betr. Erhöhung der Hundesteuer von $1\frac{1}{2}$ Rfl auf 3 Rfl für den ersten Hund die Beschlussfassung ausgesetzt und beschlossen, denselben in nächster Sitzung noch einer weiteren Berathung zu unterziehen.

Voranschlag

für das Rechnungsjahr vom 1. Mai 1864 bis 30. April 1865
der katholischen Schule in Oldenburg.

1864 65	Einnahme.	Rfl	gf.	sw.	
1	Receß	Die Rechnung des laufenden Jahres wird zum nächsten Mai, soweit jetzt schon zu übersehen, mit einem Ueberschuß abschließen, der als Cassebehalt oder in Restanten betragen wird . . .	92	—	—
2	Restanten				
3	Ständige Gelder ¹⁾	400	—	—	
4	Unständige Berechtigungen	—	—	—	
5	Zeitpachtgelder für nicht zum Schuldienste gehörige Grundstücke	—	—	—	
6	Zeitpachtgelder für zum Schuldienste gehörige Grundstücke	—	—	—	
7	Schulgeld für 140 Kinder à 2 Rfl -gf. -sw. ²⁾	280	—	—	
8	Zinsen von Schuldienst-Kapitalien	—	—	—	
9	Zinsen von Schulcasse-Kapitalien	81	6	6	
	Dieser Fond hat eine Größe von 1880 Rfl — gf. — sw. Gold.				
10	Einzahlung des Hauptlehrers	—	—	—	
11	Brüche und andere Strafgelder	—	—	—	
12	Beihülfe aus der Staatscasse ³⁾	120	—	—	
13	Anzuleihendes Kapital	—	—	—	
14	Sonstige Einnahmen. ⁴⁾	3	—	—	
15	Schulsteuern (Umlagen für die Schulacht).	—	—	—	
	Summe	976	6	6	

¹⁾ Entschädigung aus der Stadtcasse wegen doppelter Schullast.

²⁾ S. Ausgab rubrik 10. 250 Rfl .

³⁾ Zuschuß aus der Staatscasse nach dem Schulgesetze Art. 61 §. 1 und 2 und Beihülfe zur Industrieschule Art. 51 §. 2.

⁴⁾ Erlös für einen alten Schulofen.

1864 85	Ausgabe.	ℳ	gf.	f.
1	Vorschuß des Rechnungsführers	—	—	—
2	Bau- und Reparationskosten (nach dem Besichtigungsprotokoll, Bestick und Kostenanschlag)	14	—	—
3	Gewöhnliche Unterhaltung der Schulgebäude	38	—	—
4	Beitrag an die Kirchencasse wegen des ge- meinschaftlichen Küsterei- u. Schulgebäudes	—	—	—
5	Bewegliche Inventarstücke	32	—	—
6	Bücher und andere Lehrmittel	7	—	—
7	Gehalt des Hauptlehrers 350 ℳ — gf. — sw. Darauf ist anzurechnen:			
	a. Zeitpacht (Einnah- merubr. 6)	—	—	—
	b. Schulgeld (Einnah- merubr. 7)	250	—	—
	c. Zinsen (Einnahme- rubr. 8)	—	—	—
	d. vom Küster- und Organistendienst (Art. 65 des Schul- gesetzes)	80	—	—
	mithin Zuschuß aus der Schulcasse	20	—	—
8	Gehalt der Neben- und Hilfslehrer	464	4	—
9	Zeitpacht für den Hauptlehrer (Einnahmer. 6)	—	—	—
10	Schulgeld für denselben (Einnahmerubr. 7)	250	—	—
11	Schulgeldzuschuß (nach Art. 57 §. 4 und Art. 59 §. 3 des Schulgesetzes)	45	—	—
12	Zinsen für den Hauptlehrer (Einnahmer. 8)	—	—	—
13	Zu tilgende Capitalschuld nebst Zinsen	—	—	—
14	Öffentliche Abgaben und Brandcassenbeitrag	22	—	—
15	Geschäftskosten des Schulvorstandes	8	—	—
16	Kosten der Rechnungsführung Jahrgeld des Juraten — ℳ — gf. — sw. } " des Rechnungsf. — " — " — " } } 15	15	—	—
17	Sonstige Ausgaben (insbesondere Feuerung und Heizung)	103	—	—
18	Restanten	—	—	—
	Summa	1018	—	—
	Vergleichung.			
	Einnahme	976	6	6
	Ausgabe	1018	—	—
	Fehlbetrag	41	23	6

Aufgestellt Oldenburg 1864 Janr. 27. vom Vorstande der
katholischen Schulgemeinde.

Allerlei.

Wegen Neupflasterung mit Basaltsteinen wird die Schüttingstraße vom 6. d. M. an für den Verkehr mit Fuhrwerken auf etwa 14 Tage gesperrt sein.

Nach einem dem Magistrat kürzlich zugegangenen Rescript Großh. Regierung sind im Interesse unserer Schifffahrt Schritte gethan, um die meteorologischen Stationen zu Paris und London zu veranlassen, auf telegraphischem Wege ihre Kunde über die muthmaßliche Witterung der nächstbedorstenen Tage mitzutheilen, wenn das rasche Fallen des Barometers das Herannahen eines Sturmes anzeigt, und hat die Königlich Großbritannische Regierung dem Ansuchen entsprechend, jetzt auch verfügt, daß die Nachrichten über die hiesigen Küsten wahrscheinlich berührenden Stürme in Zukunft kostenlos nach Cuxhaven telegraphirt werden sollen. Auf Veranlassung Großh. Staatsministeriums werden diese Nachrichten von Cuxhaven möglichst rasch nach Bremen und von hier sofort an die Telegraphenstationen Oldenburg, Elsfleth, Brake, Fedderwardersiel, Leuchthurm und Bremerhaven weiter telegraphirt, alsdann in Oldenburg an den Magistrat abgegeben und von diesem in geeigneter Weise auf dem Stau hieselbst zur öffentlichen Kunde gebracht werden.

Gemeinschaftliche Sitzung des Magistrats, Gemeinderaths und Stadtraths am Freitag den 6. Mai d. J., Nachmittags 6 Uhr.

Gegenstand:

- Erhöhung der Hundesteuer;
- Herabsetzung des Schulgeldes an den Mittelschulen;
- Erhöhung des Schulgeldes an der Heiligengeistthorschule;
- Die Ausführung des Art. 71 §. 1 der Gemeindeordnung;
- Unterhaltung der Pferdemarktplätze;
- Ansetzung verschiedener Häuser zu Stättegeld;
- Fristgesuch;
- Ansetzung zu Servicegeld;
- Verkauf des Turnplatzes;
- Desgl.: der olim Schrupfschen Immobilien.

Verantwortlicher Redacteur: C. Scholz.

Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.

